

Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Dillingen

Ausgabe 3
23. Januar – 14. Februar 2021



INHALT

FÜR SIE DAS WORT	3
HL. SAKRAMENT	4
ST. MAXIMIN	4
INFOS UND NEUES AUS ALLEN DILLINGER PFARREIEN.....	5
KINDER- UND JUGENDSEITE	7
STERNSINGER	9
GOTTESDIENSTE.....	10

Redaktionsschluss:

Für die Pfarrbriefausgabe Nr. 4 (13.02. – 07.03.2021):

Artikel und Bilder müssen bis **Donnerstag, den 28.01. um 10 Uhr** und **Messintentionen** müssen bis **Montag, den 01.02. um 10 Uhr** im Pfarrbüro vorliegen. Später eingegangene Artikel und Messintentionen werden nicht mehr berücksichtigt!

Impressum:

Herausgeber: Katholische Pfarreiengemeinschaft Dillingen

Kontakt: über die Pfarrbüros

Auflage: 1240

Preis: 0,60 Euro pro Stück – Abo: 8 Euro im Jahr

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Bildnachweise:

Bergmoser + Höller Verlag AG, Microsoft, Pfarrbriefservice

Fotos:

Privat

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
 am 2. Februar feiern wir das Fest „Darstellung des Herrn“, vielen besser als „Mariä Lichtmess“ bekannt. Die biblische Erzählung zu diesem Fest findet sich im Lukas Evangelium, gleich im Anschluss an die Weihnachtserzählung. Maria und Josef gingen 40 Tage nach der Geburt mit ihrem Erstgeborenen in den Tempel, um das Kind dem Herrn darzustellen, also dem Gesetz Gottes zu übergeben. So schrieb es damals das jüdische Gesetz vor. Im Tempel trafen sie auf den alten, gläubigen Simeon, dem vom heiligen Geist offenbart worden war, er würde den Tod nicht schauen, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe. Simeon nahm das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: „Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für dein Volk Israel.“ Simeon hat Jesus erkannt.
 Bis zur Liturgiereform 1970 endete mit diesem Fest in der Kirche die Weihnachtszeit. Dennoch bleiben auch heute noch vielerorts die Krippen als sichtbares Zeichen für die Menschwerdung Gottes und seine vertrauensvolle Zusage bis in den Februar stehen. Diese Nähe Gottes, die uns an Weihnachten in der Geburt seines Sohnes so

offenbar wird mit in den Alltag hineinzunehmen, ist unsere Aufgabe als Christen, wenn die Weihnachtszeit beendet ist. Oft fällt es uns unter dem Stress des Alltäglichen schwer, auf sein Wort zu hören und ihn zu erkennen, so wie Simeon den Säugling im Tempel erkannt hat. Vielleicht gelingt uns dies im Erwachen der Natur, als Zeichen des ewigen Lebens, auf das wir in den nächsten Wochen hoffen dürfen. Wenn die ersten Schneeglöckchen aus der Erde kommen und damit der Frühling die ersten Boten aussendet. Oder in der Begegnung mit anderen Menschen, die hoffentlich bald wieder möglich ist und die wir in der langen Zeit der Pandemie so schmerzlich vermisst haben.

Vor einiger Zeit ist mir ein Satz begegnet, den ich an dieser Stelle gerne als kleinen Denkanstoß mit Ihnen teilen würde.

Wenn Gott sich zeigen würde - wie müsste er aussehen, damit Du ihn erkennst?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und halten Sie Augen und Herzen für ihn offen.

Mit herzlichen Grüßen,

Sandra Ackermann



HL. SAKRAMENT

DIE BEIDEN LETZTEN KRIPPENBILDER,

die Flucht der Hl. Familie nach Ägypten, ist noch bis Dienstag, 26.1. am Josefsaltar zu sehen. Am Mittwoch, 27.1., wird das letzte Krippenbild, die

Darstellung im Tempel zu sehen sein, bevor am 3.2. der Abbau der Krippenanlage beginnt.

VERKAUF VON LICHTMESSKERZEN

Die Abendmesse am 2. Februar um 18 Uhr wird als Lichtmessfeier gehalten. Es werden Kerzen (mit Becher) zum Preis von 1,50 € angeboten.

Verkauf nur am Haupteingang.

Alle mitgebrachten Kerzen werden im Gottesdienst gesegnet.

ST. MAXIMIN

GEBÄCKVERKAUF ZU GUNSTEN DER MISSIONSPROJEKTE MIT TOLLER RESONANZ

Der als Ersatz für den Missionsbasar in Pachten organisierte Gebäckverkauf hat eine große Resonanz erfahren. Der Verkauf fand hauptsächlich an den ersten drei Adventswochenenden nach den Gottesdiensten statt, zusätzlich gingen im gesamten Advent zahlreiche Spenden ein. Zur freudigen Überraschung aller kamen durch die Aktion rund 2.500 Euro zusammen. Herzlichen Dank an alle, die den Verkauf und damit die Patenprojekte der Pfarreien Maria Trost und St. Maximin unterstützt haben. Ein großes Dankeschön geht aber auch an diejenigen,

die Plätzchen gebacken, Kerzen gestaltet, Socken gestrickt oder Engel gebastelt hatten.

Die Organisatoren hatten im Vorfeld entschieden, dass in diesem Jahr ein Großteil des Erlöses an die Bolivienhilfe des Bistums Trier geht. Durch den coronabedingten Wegfall der Altkleidersammlungen in 2020 waren die Einnahmen, mit denen seit Jahren viele Projekte in dem lateinamerikanischen Land unterstützt werden, drastisch eingebrochen.



Förderverein der Caritas-Sozialstation Dillingen/Saar e.V.



Durch den demographischen Wandel wird die **Zahl der Pflegebedürftigen** und die **Ausgaben** in der Pflegeversicherung stetig **steigen**.

Deshalb wird die **eigene Pflegevorsorge** immer wichtiger. Denn die Leistungen der **Pflegeversicherung** stellen **keine „Vollkaskoabsicherung“** dar!

Mit einer Mitgliedschaft in unserem **Förderverein** schaffen Sie sich ein weiteres Standbein Ihrer **privaten Pflegevorsorge**.

Im Bedarfsfalle erhalten Sie derzeit einen **Zuschuss von 100 % zu Ihrem Eigenanteil bei häuslicher Pflege** und einen

**100 % Zuschuss
zur häuslichen Pflege**

**100 % Zuschuss
zur Haushaltshilfe**

Zuschuss von 100 % zu Ihrem Eigenanteil bei hauswirtschaftlichen Verrichtungen und einen

Zuschuss von 100 % zu Ihrem Eigenanteil bei Inanspruchnahme häuslicher Betreuung (Eigenanteil ist dabei der Betrag, der den Betrag von 125 € / Monat, den Menschen mit Pflegegrad von ihrer Pflegeversicherung erhalten, übersteigt) und eine

**100 % Zuschuss
zur Alltagsbegleitung**

**100 % Zuschuss
zu den Investitionskosten**

Übernahme der Investitionskosten zu 100 %

durch die Caritas-Sozialstation Dillingen-Nalbach (Zuschüsse zusammen bis max. 300 €).

Beispiel: Eine Blutdruck- und Blutzuckermessung jeweils durchgeführt an insgesamt 31 Tagen kostet zurzeit etwa 100 €. Der **Förderverein** übernimmt davon den vollen Eigenbehalt von **100,- €**.

Dieses Beispiel aus der Praxis zeigt, dass Mitglieder ihren Selbstbehalt deutlich reduzieren können und dies mit einem **Mitgliedsbeitrag** von **jährlich nur 31,- € zzgl. 15,- € für den Ehepartner!**

Sollten Sie noch Fragen haben, so stehen Ihnen unser Vorsitzender Günther Becker unter **06831 – 70 77 73** und unsere Schatzmeisterin Hiltrud Arweiler unter **06831 – 96 00 335** gerne zur Verfügung.

Beitrittserklärung

zum Förderverein der Caritas Sozialstation Dillingen/Saar e.V.

Ich/Wir erkläre/n hiermit meinen/unseren Beitritt:

Name Vorname

Straße/HsNr PLZ/Ort

geb. am

Ehe-/Lebenspartner geb. am

Dillingen, den

(Unterschrift)

(Hinweis: Für die Zuschussgewährung gilt eine Wartezeit von 1 Jahr)

Wir weisen nach Art. 6 Abs. 1 b DSGVO darauf hin, dass zum Zweck der Mitglieder- und Beitragsverwaltung folgende Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden: Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort und Geburtsdatum. Fehlende Angaben zu Ihren Personen bezogenen Daten können zur Ablehnung der Aufnahme in den Verein führen.

Datenschutz-Erklärung

Ich/Wir bin/sind mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort und Geburtsdatum. Mir/Uns ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Dillingen, den

(Unterschrift)

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns zur Zahlung eines jährlichen Beitrages von 31 € sowie für den Ehe- bzw. Lebenspartner einen halben Beitrag von 15 €, zusammen also **46 €** durch Dauerauftrag auf das Konto des „Förderverein der Caritas Sozialstation Dillingen/Sarr e.V.“ **IBAN DE74 5935 0110 0024 0220 06 bei der Kreissparkasse Saarlouis.**

INTERNET UND SOCIAL MEDIA

Zurzeit ist es sehr schwierig, langfristig zu planen. Vieles muss wieder abgesagt werden. Welche Situation in einem Monat sein wird in Bezug auf Schulschließung, Lockdown, Infektionszahlen, ... ist leider kaum vorhersehbar.

Wir versuchen gerade deshalb die Internetseiten der Pfarreiengemeinschaft ständig zu aktualisieren.

Viele nutzen auch die Facebook-Accounts:

„Pfarreiengemeinschaft Dillingen“ und „Katholische Jugend Dillingen“.

So hoffen wir, dass möglichst alle wichtigen Infos bei vielen Menschen ankommen. Wenn Ihnen etwas auffällt, z.B. dass wichtige Infos auf der Homepage zu „versteckt“ sind oder sogar ganz fehlen, wenden Sie sich bitte an Gemeindereferentin Susanne Zengerly.



SCAN ME

HERZLICHEN DANK

allen, die unter erschwerten Corona-Bedingungen mit Abstand und Maske, in kleinen Arbeitsgruppen ... die Christbäume und Krippen in unseren Kirchen auch für dieses Weihnachtsfest aufgebaut haben. Gerade in dieser schweren Zeit sind sie ein sichtbares Zeichen für das Licht, das an Weihnachten in die dunkel Welt gekommen ist und die Finsternis hell macht.

KINDER- UND JUGENDSEITE

ÜBER 100 BASTELTÜTEN FÜR DILLINGER KINDER

Ursprünglich geplant war ein Bastelmittag im Advent für Grundschulkin- der. Als dann im Laufe des Jahres die möglichen Teilnehmerzahlen wegen Corona immer kleiner wurden und schließlich bei 0 standen, wurde im Leitungsteam der Katholischen Jugend die Idee von Basteltüten entwickelt. Die Anmeldezahlen haben uns überrascht und teilweise auch ein bisschen überfordert. Aber mit vereinten Kräften und vielen, die geholfen haben

beim Übertragen der Schablonen auf das bunte Bastelpapier (jeder für sich daheim im „Homeoffice“) und kontakt- losen Verteilen der Basteltüten haben wir es geschafft. In den nächsten Tagen kamen schon die ersten Fotos von den gebastelten Kunstwerken bei uns an. Wie schön, wenn Ideen und Angebote so gut passen und angenommen werden!

RÜCKBLICK UND AUSBLICK: MEET & GREET IM JANUAR

Traditionell lautet beim Januar - Meet & Greet immer das Thema „Rückblick und Ausblick“. Schon im November war dem Leitungsteam der Katholischen Jugend klar, dass es dieses Mal weder ein gedrucktes Jahresprogramm noch ein meterlanges Buffet beim Neujahrsempfang der Jugend geben wird. Mit Blick auf den Jahresrückblick wurden alle etwas wehmütig. So vieles hatte ausfallen müssen, war da überhaupt irgendwas? Ja, es gab einiges! Beim Jahresrückblick zu Beginn des Meet & Greets wurden die Erinnerun-

gen wieder aufgefrischt an Fastnachtsumzug, Kinderparty in der Krypta, Gespensterhaus, Aktion am Ökosee, ... und ganz viele virtuelle Highlights.

Wer sich den Jahresrückblick und den Rest vom Meet & Greet gerne anschauen würde, hat dazu die Möglichkeit. Auf der Jugendhomepage ist der Link zu finden.



TERMINE MEET & GREET IM JAHR 2021

Letztes Jahr konnte das Meet & Greet bis auf die übliche Sommerpause im August jeden Monat stattfinden. Von März bis Juli gab es diesen Gottesdienst virtuell, seit September fand er in Maria Trost mit gleichzeitigem Livestream statt. Virtuell, Livestream oder „nur in echt“ ... das kann ich dieses Jahr noch nicht sagen, aber die Termine stehen fest:

5. Februar, 5. März, 2. April (Karfreitag), 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember
jeweils freitags um 20 Uhr.

So lange die Plätze in Maria Trost nur begrenzt zur Verfügung stehen, bitte bei Gemeindereferentin Susanne Zengerly anmelden.

GRUPPENSTUNDEN FINDEN WEITER VIRTUELL STATT

Schon seit dem Herbst treffen sich drei Gruppenstunden der Katholischen Jugend virtuell, also über Videokonferenz. Vor allem für die Kindergruppe und ihre beiden Gruppenleiterinnen ist das eine besondere Herausforderung, während die Teenies und die Jugendlichen auch wegen der Schule schon einige Technikerfahrungen haben. Etwas

gemeinsam basteln, wenn man sich nur über Bildschirme sieht, ist gar nicht so einfach, kann aber sehr lustig sein. Kinder und Jugendliche, die Interesse an diesen virtuellen Gruppenstunden haben, melden sich bitte bei Gemeindereferentin Susanne Zengerly.

FASTNACHT UND CORONA-LOCKDOWN

Im Herbst hatten wir (Leitungsteam Katholische Jugend) Glück und konnten statt der Gespensterparty viele Kinder durch das toll dekorierte Geisterhaus führen.

An Fastnacht ist die Situation eine andere, auch aufgrund der Infektionszahlen. Aber wir überlegen uns was. Bitte aktuelle Meldungen beachten.

MESSDIENERLEITERRUNDEN UND AUSBILDUNG DER NEUEN MESSDIENER

Wie alle anderen Treffen können auch die Messdienerleiterrunden momentan nur virtuell stattfinden. Immerhin ist es mittlerweile möglich, dass die Messdiener wieder unter der Einhaltung der Sicherheitsregeln ihren Dienst während der Hl. Messen wahrnehmen können.

Leider lässt sich momentan noch nicht sagen, wann die Ausbildung von neuen Messdienern des vergangenen Jahres und auch dieses Jahres beginnen wird.

STERNSINGER



ST. MAXIMIN

Leider durften in diesem Jahr die Sternsinger/innen nicht von Haus zu Haus gehen. Wir haben die Segensaufkleber in einigen Geschäften und in unserer Pfarrkirche ausgelegt, zusätzlich sind sie im Pfarrbüro erhältlich.

Da die Segensaufkleber und Spendentüten nicht rechtzeitig eintrafen, liegen sie erst jetzt diesem Pfarrbrief bei.

Sollten Sie schon einen Segensaufkleber haben, können Sie den beigelegten mit der Spendentüte gerne an Nachbarn, Verwandte, Freunde ... weitergeben!

GOTTESDIENSTE

Wichtiger Hinweis!!!

Um einen öffentlichen Gottesdienst von Freitag bis Sonntag besuchen zu können (gerne auch bei den anderen Gottesdiensten), müssen Sie sich vorher telefonisch oder per E-Mail im jeweiligen Pfarrbüro anmelden.

Die Bürozeiten und Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

Während den Hl. Messen gilt weiterhin Maskenpflicht über Mund und Nase, Abstand zu halten, beim Eintreten die Hände zu desinfizieren und das Verbot des gemeinsamen Singens!

Samstag, 23.01. Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker

Hl. Sakrament	17.00	Vorabendmesse Amt im Gedenken an Christa Schäfer (FG), Irene Kiwitter
St. Josef	18.30	Vorabendmesse Amt im Gedenken an Werner, Zensi und Josef Scholl, Franz-Xaver Hinkofer
St. Maximin	18.00	Vorabendmesse Amt im Gedenken an Antonio Di Carlo, Fam. Hermann Hirtz

Lesejahr B

1. Lesung:

Jona 3,1-5.10

2. Lesung:

1. Korinther 7,29-31

Evangelium:

Markus 1,14-20



Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach.

Sonntag, 24.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Sakrament	11.30	Spätmesse Amt im Gedenken an Leb. u. Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Maria Trost	10.30	Hochamt
	13.00	Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Johann	10.00	Hochamt
St. Maximin	11.00	Hl. Messe in italienischer Sprache
Altenheim	10.30	Stille Hl. Messe

Montag, 25.01. Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

St. Johann 18.00 Hl. Messe

St. Maximin 08.30 Hl. Messe

Amt im Gedenken an Michael Schmidt

Dienstag, 26.01. Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

St. Josef 18.30 Hl. Messe

Mittwoch, 27.01. Hl. Angela Meríci, Jungfrau, Ordensgründerin

Maria Trost 08.30 Hl. Messe

St. Johann 08.30 Hl. Messe

Donnerstag, 28.01. Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Hl. Sakrament 08.30 Hl. Messe

Amt im Gedenken an Hildegard Husung (FG)

Freitag, 29.01. Hl. Valerius, Bischof von Trier (3. Jh.)

St. Maximin 18.00 Hl. Messe

Amt im Gedenken an Fam. Nachtsheim, Oranna Frankenreiter, Anni u. Edi Ferner, Anna Jost, Cäcilie Hirtz

Altenheim 17.00 Stille Hl. Messe

Samstag, 30.01. Hl. Adelgundis, Stifterin von Maubeuge (+um 700)

Hl. Sakrament 17.00 Vorabendmesse

Amt im Gedenken an Erna Kramp (FG), Leb. u. Verst. der Familien Badura u. Sowa

St. Josef 18.30 Vorabendmesse

St. Maximin 18.00 Vorabendmesse

Amt im Gedenken an Walter Klaß als 3. SA, Fam. Klaß-Dillschneider, Hubert Apostel, zur immerw. Hilfe

Lesejahr B

1. Lesung:

Dtn 18,15-20

2. Lesung:

1. Korinther 7,32-35

Evangelium:

Markus 1,21-28



Sie kamen nach Kafarnaum. Am folgenden Sabbat ging er in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten.

Sonntag, 31.01.**4. Sonntag im Jahreskreis**

Hl. Sakrament	11.30	Spätmesse Amt im Gedenken an Leb. u. Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Maria Trost	10.30	Hochamt
	13.00	Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Johann	10.00	Hochamt
Altenheim	10.30	Stille Hl. Messe

Montag, 01.02.

St. Johann	18.00	Vorabendmesse zu Maria Lichtmess mit Kerzensegnung und Austeilung des Blasius-Segens
St. Maximin	08.30	Hl. Messe Amt im Gedenken an Fam. Wolf-Becker, Schwester Ilse

Dienstag, 02.02.**Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess****Austeilung des Blasius-Segens in allen Messen**

Hl. Sakrament	18.00	Lichtmessfeier mit Kerzensegnung
Maria Trost	18.00	Lichtmessfeier mit Kerzensegnung
St. Josef	18.30	Lichtmessfeier mit Kerzensegnung Amt im Gedenken an Ehel. Karl u. Maria Feld-Scholer als Stiftmesse
St. Maximin	18.00	Lichtmessfeier mit Kerzensegnung Amt im Gedenken an Mario u. Philomena Messana, Berta Rauls, Resi Bretz, Marianne Hackhausen

Mittwoch, 03.02.**Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien**Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

Maria Trost	08.30	Hl. Messe mit Austeilung des Blasius-Segens
St. Johann	08.30	Hl. Messe mit Austeilung des Blasius-Segens

Donnerstag, 04.02.**Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz

Hl. Sakrament	08.30	Hl. Messe Amt im Gedenken an Antonia Schorn (FG)
---------------	-------	---

Freitag, 05.02.**Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania**

St. Maximin	18.00	Hl. Messe Amt im Gedenken an Ottmar Wax, Fam. Nachtsheim, Fam. Thomé, Cäcilie Hirtz
Altenheim	17.00	Stille Hl. Messe

Samstag, 06.02.**Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki**

Hl. Sakrament	15.00	Taufe des Kindes Anna Klein
	17.00	Vorabendmesse Amt im Gedenken an Alfred Maurer, Leb. u. Verst. der Familien Poremba u. Wreczycki
St. Josef	18.30	Vorabendmesse
St. Maximin	18.00	Vorabendmesse Amt im Gedenken an Helmut Barth, Ehel. Hermann u. Cäcilie Hirtz, Clothilde u. Eduard Fischer

*Lesejahr B**1. Lesung:
Ijob 7,1-4.6-7**2. Lesung:**1. Korinther 9,16-19.22-23**Evangelium:
Markus 1,29-39*

In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen.

Sonntag, 07.02.**5. Sonntag im Jahreskreis**

Hl. Sakrament	11.30	Spätmesse Amt im Gedenken an Leb. u. Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Maria Trost	10.30	Hochamt Amt im Gedenken an Michael Schmidt
	13.00	Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Johann	10.00	Hl. Messe Amt im Gedenken an Friedrich Balzer
Altenheim	10.30	Stille Messe

Montag, 08.02.**Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer
Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau**

St. Johann	18.00	Hl. Messe
St. Maximin	08.30	Hl. Messe

Dienstag, 09.02.

St. Josef 18.30 Hl. Messe

Mittwoch, 10.02. Hl. Scholastika, Jungfrau

Maria Trost 08.30 Hl. Messe

St. Johann 08.30 Hl. Messe

Donnerstag, 11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Hl. Sakrament 08.30 Hl. Messe

Freitag, 12.02.

St. Maximin 18.00 Hl. Messe

Amt im Gedenken an Kurat Josef Pillmeier

Altenheim 17.00 Stille Hl. Messe

Samstag, 13.02. Hl. Kastor, Priester in Karden (+um 400)

Kollekte für die Pfarrkirchen

Hl. Sakrament 17.00 Vorabendmesse

Amt im Gedenken an Hanne Bücken (FG)

St. Josef 18.30 Vorabendmesse

St. Maximin 18.00 Vorabendmesse

Amt im Gedenken an Prof. Dr. Hubert van Dijk, Ursula Hellenbrand

Sonntag, 14.02. 6. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte für die Pfarrkirchen

Hl. Sakrament 11.30 Spätmesse

Amt im Gedenken an Leb. u. Verst. der Pfarreiengemeinschaft

Maria Trost 10.30 Hochamt

13.00 Hl. Messe in polnischer Sprache

St. Johann 10.00 Hochamt

St. Maximin 11.00 Hl. Messe in italienischer Sprache

Altenheim 10.30 Stille Hl. Messe

ZDF-Fernsehgottesdienste:

jeweils um 9.30 Uhr am

24.01.: Ingelheim - evangelisch

07.02.: Frankfurt - evangelisch

14.02.: Kapelle des Katharinenkrankenhauses, Frankfurt - katholisch



Heilige Messe aus dem Kölner Dom

Katholischer Gottesdienst live zum Mitfeiern:

montags bis freitags immer um 8 Uhr morgens

sonntags um 10 Uhr

aus der Marienkapelle des Kölner Doms



Heilige Messe aus der Pfarrkirche Lebach

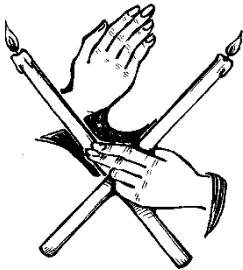
im Livestream bei facebook oder auf dem you tube Kanal.

Streaming Termine befinden sich unter www.pg-lebach.de

Heilige Messe bei Radio Horeb: Werktag 9 Uhr, Sonntag 10 Uhr

Heilige Messe bei K-TV:

Sonntag bis Freitag 19 Uhr



Licht tut Leib und Seele gut.

Wie beim Blasiussegen.

***Er bezieht sich auf den heiligen Blasius;
sein Gedenktag ist der 3. Februar.***

***Segen bedeutet: Gottes Licht und
Herrlichkeit leuchtet in unser Leben
hinein.***

KONTAKTE: DIE PFARRBÜROS SIND FÜR DEN PUBLIKUMSVERKEHR GESCHLOSSEN!
Sie erreichen uns per E-Mail und während den Öffnungszeiten telefonisch!

Kath. Pfarramt Hl. Sakrament, Pfarrsekretärin Michaela Ziefer
Saarstr. 45, 66763 Dillingen, Tel. 0 68 31 / 7 12 46, Fax 0 68 31 / 70 74 90
e-mail: pfarrbuero@hl-sakrament-dillingen.de
Bürozeiten: 09.00 – 12.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
14.00 – 16.30 Uhr Montag, Dienstag

Kath. Pfarramt Maria Trost, Pfarrsekretärin Christa Bott
Bromberger Weg 7a, 66763 Dillingen, Tel./Fax 0 68 31 / 7 10 54
Bürozeiten: 09.00 – 11.00 Uhr Dienstag, Donnerstag
15.00 – 17.00 Uhr Freitag

Kath. Pfarramt St. Johann, Pfarrsekretärin Petra Folz
Hillenstr. 3, 66763 Dillingen, Tel. 0 68 31 / 7 11 40, Fax 0 68 31 / 70 77 21
e-mail: st_johann@hotmail.com
Bürozeiten: 09.00 – 12.00 Uhr Dienstag, Mittwoch
14.00 – 17.00 Uhr Freitag

Kath. Pfarramt St. Josef, Pfarrsekretärin Petra Folz
Dillinger Str. 65, 66763 Dillingen-Diefflen, Tel. 0 68 31 / 7 28 45, Fax 0 68 31 / 70 76 48
e-mail: pfarrei-st.josef-diefflen@t-online.de
Bürozeiten: 09.00 – 12.00 Uhr Montag
13.30 – 16.30 Uhr Donnerstag

Kath. Pfarramt St. Maximin, Pfarrsekretärin Marita Nowak
Maximinstr. 69, 66763 Dillingen, Tel. Nr. 0 68 31 / 7 10 74, Fax 0 68 31 / 97 67 83
e-mail: sankt-maximin-pachten@web.de
Bürozeiten: 08.30 – 10.30 Uhr Montag, Dienstag, Mittwoch
15.00 – 17.00 Uhr Donnerstag

Seelsorger:

Dechant Patrik Schmidt
Pfarrer Gerhard Jacob
Kooperator: Pfarrer Peter Jackl
Kaplan Pater Twinkle
Gemeindereferentin Hildegard Bretz-Dewes
Gemeindereferentin Annette Haak



0 68 31 / 7 32 41, e-mail: annettehaak@web.de

Gemeindereferentin Susanne Zengerly



0 68 31 / 97 23 69, e-mail: susanne.zengerly@bgv-trier.de

Pater Paul Hoffmann SMM



0 68 31 / 70 74 35

Pfarrer i.R. Prälät Warnfried Bartmann

St. Franziskus  0 68 31 / 7009-0

Praktikantin Sandra Ackermann

Pfarramt St. Johann

Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-dillingen-saar.de

Homepage Jugend: www.katholische-jugend-dillingen.de